

Erledigt

El Capitan - Multiboot mit Windows 10

Beitrag von „Hausl“ vom 27. Februar 2016, 22:04

Hi,

meine El Capitan Installation läuft mittlerweile perfekt und nun wollte ich das Thema Multiboot angehen.

Windows 10 ist auf einer extra SSD im UEFI Modus installiert. Die OSX Platte hängt an SATA0 und Windows Platte an SATA1.

Im Bios ist auch die UEFI Partition von OSX in der Bootreihenfolge ganz vorne. OSX starten geht ganz problemlos, einmal neustarten und dann Windows von der Win EFI Partition starten, alles Bestens. Aber dann kommt. Sobald ich Windows einmal gestartet hatte, reiht sich der Windows Bootloader im BIOS automatisch nach vorne und es startet wieder Windows. Ok, stell ich halt wieder um.

Dann komm ich ganz normal zum Clover Menü, starte OSX und dann kommt das



Ab da kann ich OSX nicht mehr booten, Abhilfe schafft nur das BIOS zurückzusetzen und die Windows Platte abzuklemmen.

Hat jemand ne Ahnung, was Windows da aufführt, dass danach OSX nicht mehr gebootet werden kann?

EDIT: Hab ja nach nach nem BIOS Reset OSX wieder booten können und hab den Text beim Booten im Zeitraffer aufgenommen und dann mit dem Foto des Screens verglichen, wo der Boot vorher stehengeblieben ist.

Da fällt mir nun auf, dass nach bei dem Fehlerscreen im Vergleich zum Video gar keine FakeSMC, die dazugehörigen Sensorkexte für HW Monitor, kein IntelMausiEthernet, usw.... ohne FakeSMC geht natürlich garnix. Jetzt stellt sich nur die Frage, WIESO diese kexte nicht geladen werden, wenn zuvor Windows lief.

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Februar 2016, 23:35

Ich schmeisse das jetzt mal so in den Raum, ergänze mal deine Bootflag in Clover um -f und mache den großen Test, dann Rückmeldung geben was geht oder nicht geht.

Beitrag von „Hausl“ vom 28. Februar 2016, 01:12

konnte ein paar mal das Betriebssystem wechseln mit Neustarts, das hat geklappt. Dann den Rechner mal von Windows aus ganz runtergefahren und dann beim Booten von OSX wieder das gleiche Bild wie oben.

Dann per Reset neu starten, von Clover aus OSX booten und dann kommen nur noch die ersten 2 Zeilen vom verbose mode, darunter die strichlierte Linie, und dann Stillstand (war so beim ersten mal auch schon)

Was ich aber gerade noch rausgefunden habe, dass ich gar nicht das BIOS zurücksetzen muss,

sondern den Rechner einmal komplett vom Strom nehmen, dann bootet auch OSX wieder.

Also ich habe mit Bootflag -f nun keine neue Erkenntnis gewonnen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 28. Februar 2016, 08:11

Das ist ja mal eine irre Nummer mit Windows 10, es kann doch nicht die Lösung sein, den Strom immer vom Rechner zu nehmen?

Zum Thema Boot Flag - f ... <https://www.hackintosh-forum.de...-es-und-was-bedeutet-sie/>

Beitrag von „Hausl“ vom 28. Februar 2016, 10:29

Eventuell ist nach der Verwendung von Windows noch irgendwas im Speicher, dass dann den Start von OS X hindert?

Da es ja dann gleich wieder funktioniert, wenn man den Rechner vom Strom genommen hat.

EDIT: können etwas die NTSF errors ganz unten etwas mit dem Problem zu tun haben? Weiss jemand, was diese Errors bedeuten?

Beitrag von „derHackfan“ vom 28. Februar 2016, 18:25

Es gibt eine Anleitung im Forum mit der du das mounten von Windows Platten in OS X verhindern kannst.

Das wäre ja ein Versuch wert und nach einem oder zwei Neustart wüsstest du mehr ...
[Ungewünschte Festplatten automatisch nicht mounten](#)

Beitrag von „McRudolfo“ vom 28. Februar 2016, 22:15

Windows 10 nutzt zum Herunterfahren den sogenannten Hybridmodus, in dem es die hiberfil.sys benutzt, um schneller wieder hochzufahren. In Dual-Boot-Systemen gibt es dann Probleme.

Probier mal wenn du auf Windows herunterfahren klickst gleichzeitig die Shift-Taste zu drücken - Windows sollte dann vollständig herunterfahren. Man kann auch in der Registry den Hybridmodus komplett ausschalten.

Beitrag von „al6042“ vom 28. Februar 2016, 22:20

Interessant,

auf meinem Lenovo habe ich noch keine Schwierigkeiten im Dualboot gesehen.

Ich kann hin und her springen, wie ich möchte.

Weisst du zufällig wie der RegistryKey heisst, bzw. was als Wert eingetragen werden muss?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 28. Februar 2016, 22:31

Ich hatte mit meinem Hacki mal das Problem - bin aber zurück auf Windows 7 😊

Der Registry-Eintrag:

HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Policies\Microsoft\Windows\System

DWord HiberbootEnabled=0 - hybridboot ist deaktiviert, =1 - hybridboot ist aktiviert

Zweite Möglichkeit wäre, die hiberfil.sys zu deaktivieren: powercfg /hibernate off oder powercfg /H off

Beitrag von „al6042“ vom 28. Februar 2016, 22:38

Vielen Dank,
den Eintrag werde ich morgen mal auf meinem Lenovo in der Firma checken.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 28. Februar 2016, 22:40

Gern geschehen 😄

Hier ist noch ein Artikel zu dem Thema (Windows8) bei Heise:

<http://www.heise.de/open/artik...ehrdet-Daten-1780057.html>

Vielleicht auch was für FAQ/Dualboot?

Beitrag von „Hausl“ vom 28. Februar 2016, 23:13

Danke [@McRudolfo](#) 😊

hab in der Zwischenzeit genau den gleichen Tipp gefunden. Kann das dann morgen erst testen und berichten.

das wäre dann aber interessant, wieso das nur bei wenigen zu solchen Problemen führt. Immerhin nutzen ja viele dualboot Systeme, aber dass man das deaktivieren soll, wird eigentlich nie angeführt.

Beitrag von „derHackfan“ vom 29. Februar 2016, 06:45

[Zitat von McRudolfo](#)

Hier ist noch ein Artikel zu dem Thema (Windows8) bei Heise:

<http://www.heise.de/open/artik...ehrdet-Daten-1780057.html>

Vielleicht auch was für FAQ/Dualboot?

Danke für den Artikel, werde ich mal bei Gelegenheit mit Windows 8 testen. 👍

Beitrag von „Hausl“ vom 29. Februar 2016, 20:48

Hab das probiert mit dem Schnellstart in Windows zu deaktivieren. Hat mein Problem aus Post 1 nicht beheben können. Nach dem ausschalten und anschließendem Booten von OS X von Clover raus hängt der Boot wieder an der selben stelle wie oben.

mir ist aufgefallen, dass bei dem Vorgang die FakeSMC nicht geladen wird

oder kann die letzte Zeile vor dem Ntsf driver das Problem sein?

Habe [SIP](#) auf 0x00 gestellt falls das ne nützliche info ist

Beitrag von „McRudolfo“ vom 1. März 2016, 08:41

Wenn du das BIOS komplett zurücksetzen musst - was ändert denn Windows 10 im BIOS außer der Bootreihenfolge?

Beitrag von „Hausl“ vom 1. März 2016, 10:17

Nichts. Wenn ich den Rechner vom Strom nehme, dann startet ja OS X auch seltsamerweise wieder ganz normal. Als würde nach dem runterfahren von Windows irgendwas im Speicher bleiben, das OS X am Start hindert.

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. März 2016, 10:21

Den Rechner vom Strom nehmen ist ja kein BIOS Reset, da musst du schon ein Clear CMOS mit Jumper oder über die Batterie Entnahme machen.

Mehrmals den Power Knopf drücken damit sich alles entladen kann, wichtig ist hierbei immer ohne Netzteilstecker (Kaltgerätestecker abziehen) vorgehen.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 1. März 2016, 10:59

Welche Möglichkeiten in Windows hast du denn ausprobiert?

Beitrag von „al6042“ vom 1. März 2016, 11:18

[@McRudolfo](#)

Dein Hinweis zum Registry gilt übrigens nur für Rechner die Registry-Keys per GPO verteilt bekommen (\HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Policies\...).

Der eigentliche Key liegt unter
"\HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\SessionManager\Power":

Gruppenrichtlinienmechanismus verwaltet - oder liege ich da falsch?

[@Hausl](#)

hast du mal überprüft, ob bei dir wie bei Al6042 der Eintrag unter "`HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\SessionManager\Power`" liegt? Bei ihm scheint es ja im Hybridmodus zu funktionieren. Du könntest da ja mal eine '0' eintragen. Zweite Möglichkeit wäre die hiberfil.sys abzuschalten.

Beitrag von „Hausl“ vom 1. März 2016, 12:41

Ist das im Endeffekt nicht das gleiche, wie den Schnellstart in den Energieoptionen zu deaktivieren? Nur halt über die registry?

Beitrag von „al6042“ vom 1. März 2016, 12:42

[@McRudolfo](#)

Korrekt...

GPOs sind zur zentralen Verteilung von Einstellungen in einer AD gedacht.

[@Hausl](#)

Das solltest du mal testen in dem du den Registrykey im Auge behältst, wenn du den Schnellstart deaktivierst.

Nach deiner Theorie müsste der Key damit dann auf "0" geändert werden.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 1. März 2016, 12:55

[@Hausl](#)

Da hast du natürlich Recht. Ich gehe da nur immer gerne auf Nummer sicher, um eine mögliche Fehlerquelle auszuschließen... 🤔

Beitrag von „Hausl“ vom 1. März 2016, 20:27

[image.jpeg](#)

Habe es heute mal wieder versucht und hat dann wieder nicht geklappt. Ok, also hab ich mich geistig schon mal von Windows verabschiedet und wollte OS X wieder starten, nachdem ich die Kiste vom Strom genommen habe. Dann fiel mir auf, dass der Sound nicht ging. Hab dann gleich daran gedacht, dass ich ja [SIP](#) wieder auf 0x00 gestellt hatte und durch das Stromstecker ziehen eventuell die Audio Injection nicht mehr im Cache war?!? Hab dann wieder auf 0x67 gestellt und neu gestartet. Kein Sound. Hab dann einfach mal versucht, den Cache mit dem Befehl neu aufzubauen: `sudo kextcache -prelinked-kernel` Nun kommt beim starten nur mehr folgender Screen Was bedeutet das nun für mich?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 1. März 2016, 20:54

Ich kann das Bild nicht öffnen: "Der Zutritt zu dieser Seite ist Ihnen leider verwehrt. Sie besitzen nicht die notwendigen Zugriffsrechte, um diese Seite aufrufen zu können."

Beitrag von „Hausl“ vom 1. März 2016, 20:58

```
OsxAptioFix2Drv: Starting overrides for System/Library/CoreServices/boot.efi
Using reloc block: yes, hibernats wka: no
OsxAptioFix2Drv: Error - requested memory exceeds our allocated relocation block
Requested mem: 9485000 - F859FFF, Pages: 63A5, Size: 63A5000
Reloc block: 8900F000 - C53A8FFF, Pages: C3A, Size: C3A000
Reloc block can handle mem requests: 0 - C399FFF
Exiting in 30 secs ...
Error allocating 0x63A5 pages at 0x0000000009485000 alloc type 2
Couldn't allocate runtime area
Boot failed, sleeping for 10 seconds before exiting...
-
```

Ups sorry, hier nochmal

EDIT: hatte nun das Glück, dass bei einem früheren Bootstick mit Clover der Treiber OsxAptioFix2Drv-64.efi installiert war anstatt dem normalen und mit dem konnte ich nun booten.

Hab dann im System EFI auch auf diesen Treiber umgestellt und läuft die Kiste wieder.

Aber muss da nun etwas bereinigt werden? Schließlich ist das System ja vor dem Cache neu aufbauen mit dem anderen Treiber normal gelaufen und ich als Laie sehe das nun eigentlich so, dass da nun unnötig Ballast irgendwo vorhanden sein muss.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 2. März 2016, 09:42

Ich habe beim "ersten deutschen Hackintoshforum" einen ähnlichen Fall gefunden, da ging es um Grafik-Treiber bzw. Einstellungen.

Und auch um Dual-Boot mit Windows 8. Da hat sich im Bios die Einstellung von Other OS auf Windows UEFI umgestellt.

Vielleicht kann dir da jemand anderes helfen - ich weiß hier nicht mehr weiter.

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. März 2016, 09:47

[Zitat von Hausl](#)

der Treiber OsxAptioFix2Drv-64.efi installiert war anstatt dem normalen und mit dem konnte ich nun booten.

Verstehe ich das richtig, du hast den besagten OsxAptioFix2Drv-64.efi eingesetzt/ausgetauscht und nun läuft es wieder?

Dann würde ich das System mit Kext Utility pflegen, ist bei Ozmosis die bessere Wahl statt dem Kext Wizard.

Beitrag von „al6042“ vom 2. März 2016, 15:38

[@derHackfan](#)

Er nutzt doch Clover, sonst hätte er die OsxAptioFix2Drv-64.efi garnicht benötigt... 😊

[@Hausl](#)

Die .efi-Treiber werden im eigentlichen OSX nicht genutzt oder in den Kernel-Cache eingebunden, sondern nur beim Starten per Clover herangezogen.

Deswegen musst du an deiner OSX-Installation eigentlich nichts mehr anfassen.

Beitrag von „Hausl“ vom 2. März 2016, 16:17

[Zitat von al6042](#)

[@Hausl](#)

Die .efi-Treiber werden im eigentlichen OSX nicht genutzt oder in den Kernel-Cache eingebunden, sondern nur beim Starten per Clover herangezogen.
Deswegen musst du an deiner OSX-Installation eigentlich nichts mehr anfassen.

Vielen Dank für die Info. Aber trotzdem muss es doch irgendwo haken, dass er mit dem normalen OsxAptioFixDrv den obigen Fehler ausgespuckt hat und erst mit dem 2er wieder booten konnte?

Ich habe wie gesagt unmittelbar davor mittels dem Terminalbefehl `sudo kextcache -prelinked-kernel` den Cache neu aufbauen wollen.

Beitrag von „al6042“ vom 2. März 2016, 16:48

Kannst du bitte noch mal den Inhalt des Ordners
/EFI/CLOVER/drivers64UEFI hier posten?
Eventuell ist da noch ein anderes EFI-File drinnen dass nicht rein müsste.

Beitrag von „Hausl“ vom 2. März 2016, 19:43

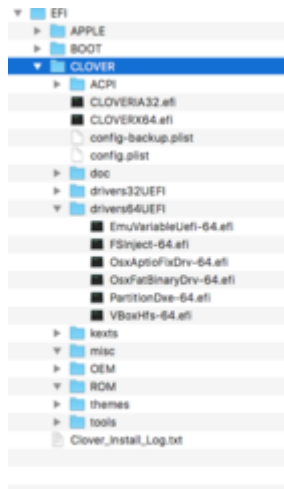
[Zitat von al6042](#)

Kannst du bitte noch mal den Inhalt des Ordners
/EFI/CLOVER/drivers64UEFI hier posten?
Eventuell ist da noch ein anderes EFI-File drinnen dass nicht rein müsste.

klar, hier bitte.

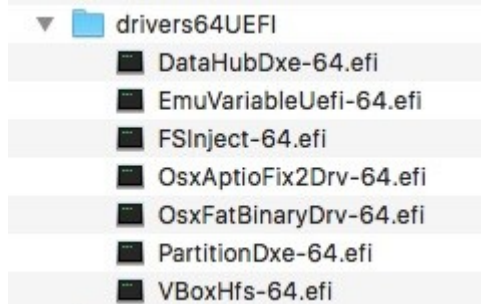
Hab vorhin mal einfach wieder den Befehl zum [TRIM aktivieren](#) ausgeführt, denn da scheint ja auch ein Cache erneuert zu werden, zumindest ist mir beim ersten mal aufgefallen, dass

danach der Sound nicht mehr funktioniert hat, weil [SIP](#) auf 0x00 stand, und dann hat auch der normale OsxAptioFixDrv wieder funktioniert, daher sieht der Ordner nun so aus:



Beitrag von „al6042“ vom 2. März 2016, 19:48

bei meinen Laptops sieht es dort drinnen so aus:



Du hast also die alte .efi-Datei wieder in den Ordner gepackt... mutig.
Mit der OsxAptioFix2Drv.efi und dem "trimforce /enable" ging es nicht?

Beitrag von „Hausl“ vom 2. März 2016, 20:24

naja ich habe die alte aus dem Grund wieder reingepackt, weil es ja vor meinem Versuche, den Cache neu zu erstellen auch immer mit der alten geklappt hat. der Fix2 würde natürlich auch gehen.

Beitrag von „al6042“ vom 2. März 2016, 20:34

Die Fix2 wäre die sichere Variante... Die würde ich wieder reinnehmen und die alte entfernen.

Beitrag von „Hausl“ vom 2. März 2016, 21:08

ist das im Grunde der gleiche Treiber, es stehen damit einfach nur mehr Speicher zur Verfügung?

Wenn es so, wäre hätte Fix1 ja eigentlich gar keine Daseinsberechtigung mehr.

Beitrag von „al6042“ vom 2. März 2016, 21:30

Das mit der Daseinsberechtigung kann ich dir nicht sagen, da kein Clover-Entwickler bin. Wenn der OsxAptioFixDrv aber auf älteren Systemen besser funktioniert, hat sich das Thema auch wieder erledigt... 😊